

Venetien – Kulturschätze und Genuss 15.04. – 20.04.2019

Eingeschlossene Leistungen

- Busfahrt ab gebuchter Zustiegsstelle
- Reisebegleitung durch Courier Reisen GmbH ab/bis Bayreuth
- 5 Übernachtungen im Park Hotel Bolognese Villa Page in Treviso
- 5 x Frühstück im Hotel
- 5 x Abendessen im Hotel als Wahlmenü
- Stadtbesichtigung in Verona
- Stadtbesichtigung in Treviso
- Ausflug nach Bassano del Grappa inkl. Grappaprobe
- Besuch in einer Venetianischen Villa zur Weinprobe mit Olivenöl, Käse und Soppessa
- Stadtbesichtigung in Vicenza inkl. Eintritt Teatro Olimpico
- Ausflug nach Venedig inkl. Besichtigung des Dogenpalastes
- Ausflug nach Padua und in die Euganäischen Hügel inkl. Eintritt Capella degli Scrovegni in Padua
- Deutschsprechender qualifizierter Stadtführer während der Besichtigungen

Nicht eingeschlossene Leistungen

- Trinkgelder
- Alles Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Alle nicht genannten Leistungen
- Zusätzlich Versicherungen
- Eventuell anfallender Steuern und Gebühren, die zum Zeitpunkt der Programmerstellung noch nicht bekannt waren

Reisepreis € 1.059,00 p.P. im Doppelzimmer
EZ-Zuschlag € 149,00

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen. Diese muss bis 21 Tage vor Abreise erreicht sein. Ansonsten kann die Reise durch den Reisveranstalter abgesagt werden.
Reiseveranstalter: Courier Reisen GmbH, Opernstraße 22, 95444 Bayreuth



Ihr voraussichtliche Reisebegleiterin Doris Dannreuther:

Als Stadtführerin habe ich immer Freude daran, Gästen Bayreuth näher bringen zu können. Genauso gern erfahre ich im Gegenzug etwas über fremde Menschen, Länder und Kulturen. Würde man mich allerdings nach meinem Lieblingsreiseziel fragen, müsste ich wohl die Antwort schuldig bleiben, denn es gibt zu viele schöne Ecken auf der Welt!



DERPART

Opernstraße 22 95444 Bayreuth
Tel. 0921 8850

bayreuth@derpart.com

www.derpart.com/bayreuth

www.derpart.com/bayreuth/gruppenreisen

Reisebüro
Bayreuth und Pegnitz

Hauptstraße 58 91257 Pegnitz
Tel. 09241 48130

pegnitz@derpart.com

KURIER

Leserreisen

5%

Sparen mit der
Kurier-Card

KURIER
CARD

Venetien – Kulturschätze und purer Genuss

Venetien, diese Region im Norden Italiens ist mit einzigartigen Kunstschatzen, kulturellen Höhepunkten und sehenswerten Städten nur so gespickt. Hinzu kommen typischen Spezialitäten aus Küche und Keller, die diese Region prägen.

Lassen Sie sich verführen von Kunst, Kultur, Genuss und italienischer Lebensart.

Tag 1, Montag, 15.04.2019, Bayreuth/Pegnitz – Verona – Treviso

Am frühen Morgen fahren wir mit dem Bus von Bayreuth und Pegnitz in Richtung Süden. Gegen Mittag erreichen wir Verona, das verkehrsgünstig an den alten Handelswegen von der Adria zum Mittelmeer und von den Alpen in Richtung Süden liegt. Die Stadt, die heute ca. 265.000 Einwohner hat, blickt daher auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurück. 89 v. Chr. wurde Verona römische Kolonie. Aus dieser Zeit stammt das Wahrzeichen der Stadt, die auch heute noch für Aufführungen genutzte Arena di Verona. Bei unserer 2-stündigen Besichtigung besuchen wir aber noch zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten, wie die Piazza delle Erbe, die Piazza dei Signori oder die Arche Scaligere. Am Nachmittag fahren wir weiter zu unserem Hotel in Treviso.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Bolognese in Treviso

Tag 2, Dienstag, 16.04.2019, Treviso – Bassano del Grappa – Marostica – Treviso

Bevor wir nach Bassano del Grappa fahren, unternehmen wir einen Rundgang in Treviso. Die Stadt, die an den Flüssen Sile und Cagnan liegt, ist umgeben von einer gut erhaltenen Ringmauer, die das mittelalterliche Zentrum mit den kleinen Gassen, Kanälen und Häusern schützt. Die Hauptsehenswürdigkeiten sind die Piazza dei Signori mit dem dominanten Palazzo dei Trecento, der Domplatz und die Kathedrale San Nicolò.

Danach fahren wir nach Bassano del Grappa. Die Stadt hat ihren Namen vom nahegelegenen Monte Grappa. Rund um diesen tobte im ersten Weltkrieg ein erbarmungsloser Stellungskrieg. Die kleine Stadt an der Brenta ist berühmt für den Grappa, hat aber auch einige

Sehenswürdigkeiten, allen voran die Ponte degli Alpini, eine überdachte Holzbrücke. Der heutige Tag soll uns auch die Genüsse der Region nahe bringen. Wir werden sowohl eine Grappa-Probe, als auch eine Weinprobe machen. Zusätzlich verkosten wir Olivenöl, Käse und Soppresa, eine für diese Gegend typische Wurst. Bevor wir zurück nach Treviso fahren machen wir einen kurzen Stopp in Marostica. Die kleine Stadt in der Nähe von Bassano del Grappa ist berühmt durch die „Partita a Scacchi“ – die Schachpartie. Alle zwei Jahre wird Anfang September eine Schachpartie mit lebenden Figuren auf dem Marktplatz ausgetragen. Die Geschichte geht auf das Jahr 1454 zurück als der Burgherr Taddeo Parisio zwei Edelmänner auf diese Weise um die Hand seiner Tochter Lionora kämpfen ließ.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Bolognese in Treviso

Tag 3, Mittwoch, 17.04.2019, Treviso – Vicenza – Treviso

Am Vormittag besuchen wir Vicenza, das seit 1994 zum UNESCO-Welterbe zählt. Keine andere Stadt in Venetien ist so von Andrea Palladio geprägt, dem großen Renaissance-Architekten Oberitaliens. Palladio wurde 1508 in Padua geboren, kam 1528 nach Vicenza, wo er 1580 starb. Ab 1540 begann er Villen und Häuser nach seinen Vorstellungen zunächst in Vicenza zu bauen. Ab 1550 war Andrea Palladio dann auch in Venedig tätig. Bei unserem Rundgang besuchen wir die Piazza dei Signori und den Corso Palladio. Anschließend besuchen wir den Monte Berico, einen Wallfahrtsberg, den wir über 192 Stufen besteigen können. Oben gibt es einerseits die Wallfahrtskirche Madonna di Monte Berico, andererseits die beiden Palladio-Villen Valmarana und La Rotonda, die gemeinhin als Palladios Meisterwerk gilt.

Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen zur Verfügung.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Bolognese in Treviso

Tag 4, Donnerstag, 18.04.2019, Treviso – Venedig – Treviso

Nach dem Frühstück im Hotel steht mit einem Ausflug nach Venedig ein weiterer Höhepunkt unserer Reise auf dem Programm. Die Stadt liegt geschützt durch einige kleine Inseln in der Lagune und ist ein einmaliges Gesamtkunstwerk. Bei einem geführten

Stadtrundgang lernen wir „La Serenissima“ kennen, erfahren aber auch einiges über die aktuellen Probleme und denkbare Lösungen dafür. Wer hat nicht schon von Canale Grande, Rialto-Brücke, Dogenpalast oder dem Markusplatz gehört? Jedes Haus und Gebäude hat seine eigene Geschichte. Die Geschichte des Dogenpalastes – Palazzo Ducale – lassen wir uns bei einer Besichtigung erzählen. Der Palast, der ab 1340 entstanden ist, diente dem Dogen als Amtssitz und war gleichzeitig Versammlungsort des Großen Rates. Auch das gefürchtete Inquisitions-Kollegium „Der Rat der Zehn“ hatte im Dogenpalast seinen Arbeitsbereich. Im Erdgeschoss und unter dem Dach gab es verschiedene Folterkammern und Kerker. Die berühmte Seufzerbrücke führte vom Ostflügel hinüber zum Gefängnis.

Lassen wir uns anstecken von der einzigartigen Atmosphäre und genießen einen Tag in einer der schönsten Städte der Welt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Bolognese in Treviso

Tag 5, Freitag, 19.04.2019, Treviso – Padua – Euganäische Hügel – Treviso

Nach einer ca. 1-stündigen Fahrt erreichen wir die Universitäts- und Pilgerstadt Padua. Angeblich wurde Padua bereits im 10. Jahrhundert v. Chr. gegründet. Die Stadt war immer wieder in verschiedene Konflikte verwickelt, gelangte aber trotzdem zu Wohlstand. Zu den sehenswerten Monumenten gehören die Kirche Santa Giustina, der Dom und die Basilica di Sant`Antonio. Diese dem Hl. Antonius von Padua (1195 – 1231) gewidmete Kirche ist eine der am meisten besuchten Pilgerkirchen weltweit. Die Capella degli Scrovegni ist äußerlich eine unscheinbare kleine Kirche, beherbergt aber den größten Kunstschatz Paduas. Zwischen 1303 und 1305 erschuf Giotto hier einen der komplettesten Freskenzyklen, welcher auch vollständig restauriert ist.

Nach einer individuellen Pause setzen wir unser Tagestour fort und fahren nach Arqua Petrarca. Dieses Dorf in den Euganäischen Hügeln gilt als eines der schönsten Italiens. Die wichtigste Sehenswürdigkeit ist das Haus des in Arezzo geborenen Dichters und Humanisten Francesco Petrarca. Petrarca starb 1374 in Arqua Petrarca. Anschließend besuchen wir Monselice, das am Felshügel La Rocca liegt. Die 18.000-Einwohner-Stadt wird

betreten durch eine der 3 Stadtmauerdurchbrüche. In der Stadt finden wir Sehenswürdigkeiten, wie die zentrale Piazza Mazzini mit dem Torre Civico aus dem Jahre 1244, das Castello Ca`Marcello, die Kirche Antica Pieve di Santa Giustina oder die Villa Duodo.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Bolognese in Treviso

Tag 6, Samstag, 20.04.2019, Treviso – Bayreuth/Pegnitz

Den Vormittag können wir noch für einen letzten Bummel durch Treviso nutzen. Am frühen Nachmittag fahren dann zurück nach Pegnitz und Bayreuth.

